

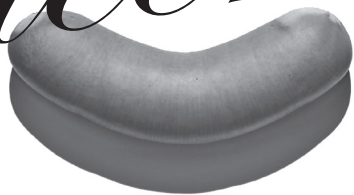
SCHÄNNER 2016 Fasnachts-Ziitig

Schnee-Fiasko



Mehr auf Seite 5

Schänis hat eine neue Queen



Mehr auf Seite 9

Wie man eine Busse auch bezahlen kann.

Mehr auf Seite 6

Sponsoren	2
Dorfintern	3
Erkennen Sie sich?	10
Kurz und Bündig	12
Wussten Sie, dass ... ?	14

An alle Tratschtanten, Plaudertaschen, Zeichner, Autoren und Sponsoren – Herzlichen Dank.
Und an alle Leser und Beteiligten, nehmt nicht alles zu genau – sonst gibts in Schänis einen Super-Gau.



Viva España!
Seite 3



König sorgt
für Aufregung!
Seite 4



Töff-Treff im Frohsinn
Seite 11

Platin Sponsoren



Gold Sponsoren



Silber Sponsoren

- Automobile Zett GmbH
- Atrena AG
- Bäckerei Jaques Gabriel AG
- Coiffure & Nail Creative, Nadja Thoma
- ESG Edelmetall Service
- Holzer, Emil Jud
- Ortsgemeinde Maseltrangen
- Ortsgemeinde Rütiberg
- Rüdisüli Peter AG, Sanitär Heizung
- SchwittHair, Coiffure

Bronze Sponsoren

- Alois Jud AG, Schreinerei
- Kedel AG
- Metallbau Jud Alex
- Restaurant Bären
- Corse Schnyder

Impressum

Redaktion:
redaktion@fasnachts-ziitig.ch

Team:
Julia Riget
Carla Schwitter
Anita Baumberger
Simon Schoch

Auflage:
250 Exemplare

Flugticket dank Nachbar

D Michèle Rüegg und Technik, das isch e leidi Gschicht. Sobald sie es Grät muess bedienä, verzieht sie ihres Gsicht. Ihri WG het erst chürz-lich en neue Drucker übercho. D Verbindig lauft sogar über Wireless, wiä söll ich jetzt das verstoh? Sie het nämli ihres Flugticket für d Badeferie wellä drucke, aber das Grät het und het diä nöd wellä usespucke. Schnell isch sie mit dä Nervä am Endi gsi, janu, denn lahni dä Seich halt si. Grad nu me usem Konzept bringt sie dä Lärm vu dä Hu-



ustüürgloggä. Sie macht nöd uf und blyibt eifach hoggä. Wo sie spöter zum Huus us gaht, merkt sie: „Ou, was liet au da? S isch es Tüechli für d Feriä und mis usdruckti Ticket obedra!“ Liebi Michèle, jetzt hesch dir dini Feriä doch nu verdient, aber ganz frech, hesch di eifach bim Drucker vu dä Nachbarswohning bedient.

VIVA ESPAÑA!

Fussball ist ihre grosse Leidenschaft, sie engagieren sich vor allem für die Jungmannschaft. Der Juniors Cup ist ihr Turnier, geniessen nach dem Anlass auch mal ein Bier. Ein OK-Reisli soll es geben, mit dem Flugzeug über den Wolken schweben. Nach Frankreich, England, Deutschland oder Albanien? Nein, nach Madrid gehts, Spanien. An einem heissen Sommertag in Zürich eingestiegen, ist das Flugzeug gefüllt mit Männerriegen. Hämmerli, Egli, Steiner, Schoch und Rieger – so heissen die Vielflieger. Warm wird die Luft in der Kabine, es hat aber nichts zu tun mit der Stewardess-Blondine. In Madrid angekommen, scheint Rieger etwas benommen. Das Taxi kühlt mit der Klimaanlage



Spanien hat Frankreich vom Sockel gestossen und ist bei schwulen Touristen neu das beliebteste Reiseland. Spanien freut sich ob der zahlungskräftigen Gäste.

Schwule und lesbische Besucher steuern zur

ge, Rieger klärt nun die Lage. "Gay-Parade: Schwule füllen Spaniens Kassen" – "Wollte sich Schoch darum hier niederlassen?" Verdächtig, eine Gruppe mit fünf Männer, doch sauber blieben sie, die Schänner.

Narrä-König sorgt für Aufregung ...



Narrä-König z'sii, sött ja eigentlich nöd äso schwär sii. Alli uf dä Strass grüessä und d'Untertanä büessä. Dä Zwiifel hät das würggli guet gmacht, doch hät er s'Volk zur verzwiiflig bracht. Am heiligä Fritigabig nach dä Beizätour, findet s'Zepter nömä zu ihm retour. Im Bäre isches dänn fürächo, s'Zepter hät sich im Bonsai es Plätzli gnoh. En Paparazzi hät es Foti knippst, woner dä Umhang ver-

kehrt agha hät – ganz beschwippst. Dä grössti Skandal chunt zum Schluss, liebi Läserschaft das isch jetzt kein Stuss. Nachem grossä Uftritt leit er ab sis Örgäli, hät däbi natürlich kei Sörgäli. Was händ mir da müessä ghöra? D'Musig hät eifach nöd wellä hörä. Es Tonbändli isch da drii, Chüng – cha das würggli sii? Mi ziehnd ihn jetzt nöd in Dräck, dä Zwiifel hät s'Härz definitiv am richtigä Fläck.

BITTE TERMIN NICHT VERGESSEN!

DMara Steiner het en Termin mit dä Axa abgmacht gha, sie het sich wellä en Crashrecorder für ihres Auto ibaue lah. Dä Iihbau findet sogar bi ihre dä Schuel statt, sehr praktisch für d Mara, das findet sie glatt. Dass sie dä Termin sicher nöd duet vergessä, isch nämli au ide Mara ihrem Interessä. Doch au wenn sie so fascht nöd muess studierä, duets sie sich überall Erinnerungä platzierä. Am besagti

Tag het sie sich au während dä Schuel immer wieder gseit: „Nöd vergesse, am halbi 12i isch dä Termin agseit!“ Doch erst ä Stund vorher chunt ihre öppis wichtigs in Sinn: „Dä Termin muess abseit werdä, ich glaub ich spinn! Schön hani an Termin dradenkt, aber z wichtigst nöd da. Ich Dubbel ha doch tatsächlich hüt mis Auto diheime lah!“

«Fr. 3.80 würs
dä mache!»



Im Frohsinn a dä letschtä Fasnacht, händ paar jungi Herrä dä Service gmacht. Agleit sinds in Bauarbeiter-Tracht, dä Lüüt immer schön ä gfallä gmacht. Erstens händs sehr guät serviert, und zweitens jewiils en Teil vom Gsöff spendiert. Am Schluss isch nämli usächo, das dä Raffi für d'Stange statt 4.00 nur 3.80 hät ignoh.

**Kein Landi
Eingang!**

Siet langem wet dä Marcel Tschudi wieder mal id Landi ga, dass diä umbauere worde isch, het er erst det gmerkt gha. Gloffä isch er eimal um di ganz Landi rundume, aber wo isch jetzt dä cheibe Iigang nume? Dä Herr Tschudi hets tatsächlich nöd gschafft dä Iigang z finde, so het er halt wieder müsse mit sim Auto verschwinde.

Zu Tränen gerührt.

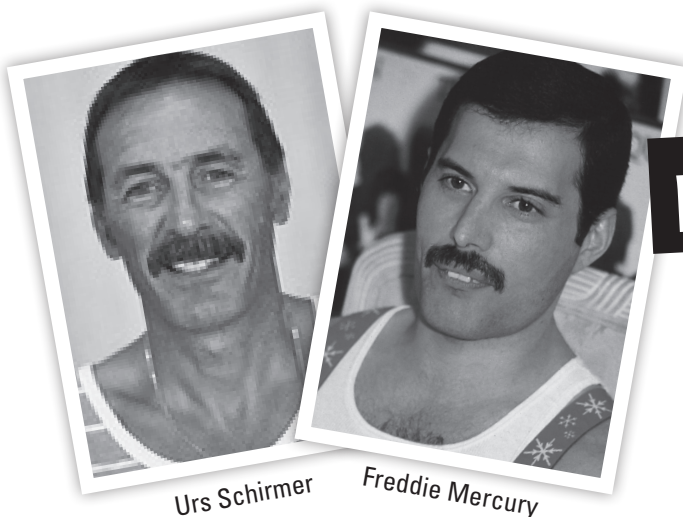
Metzger, Schwinger, Guggenfanatiker und König, sein Leben ist nicht wirklich eintönig. Alle Jahre an der Sackgass, steht Büchler direkt beim Guggen-Bass. Solch eine Freude zuzuhören, da lässt er sich von keiner Träne stören. Büchler wurde so emotional, da war ein Tropfen im Gesicht scheiss-egal. Die Guggenmusik bedankt sich, und freut sich wieder auf dich.



Vater Heiri ist bei Eli zu Hause, in der Wohnung trifft er an, eine heitere Sause. Vater geniesst noch ein Bier, es gefällt ihm wirklich hier. Kurz darauf, bricht Vater auf. Steiner Tim wird mitgenommen, damit er auch mag nach Hause kommen. Seine liebe Karre mit Schnee bedeckt, darauf hin sofort den Schlüssel ins Loch gesteckt. Die Türe klemmt – ach herje, scheint zugefroren – oh jemine.

Fiasko wegen Neuschnee!

Gerüttelt, gemacht, getan, alles mit viel elan. Eine Viertelstunde ist bereits vorbei, sogar die Alarmanlage war mit dabei. Das sollte doch mein Auto sein, doch hier trägt der Schein. Tim fällt die Karre nebenan auf, es handelt sich um den selben Kauf. Jetzt ist alles klar, dass es die falsche Karre war. Die Autonummer ist der Beweis: "Mis Auto isch das näbetdra – dä h****e Scheiss!"



Urs Schirmer

Freddie Mercury

We will rock yoUrs!

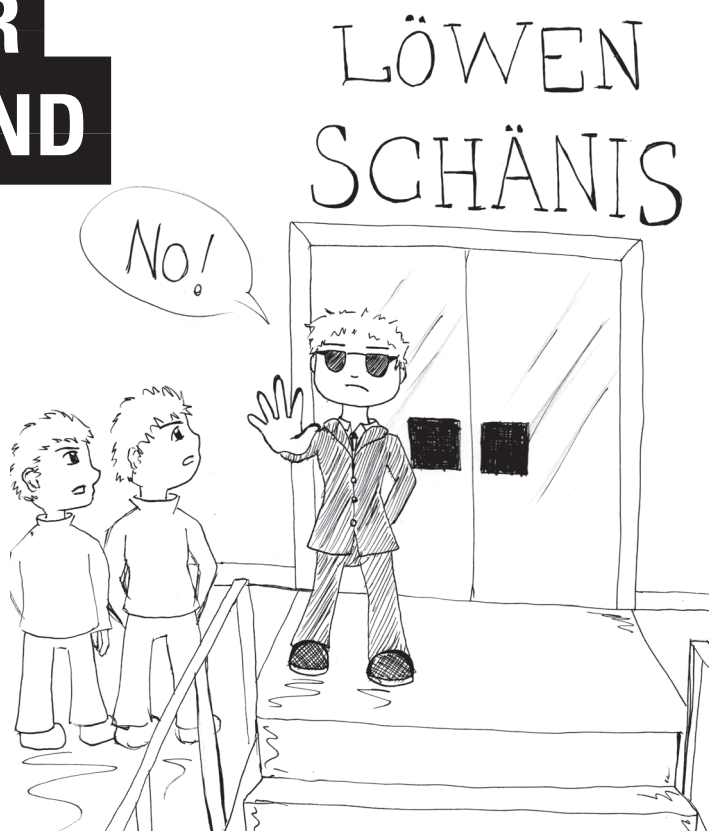


Urs Schirmer im ganzen Land bekannt, wird manchmal auch lieblich Freddie genannt. Als Abwart, der Clou – Urs: We will rock you! Verblüffende Ähnlichkeit, oder?

Dieser Beitrag wird als Dank an Urs Schirmer gewidmet, für die tolle Arbeit Jahr für Jahr.

KEIN ZUTRITT FÜR DORFMETZGER UND BUSENFREUND

Unser Löwe im Dorf brüllt, das Restaurant wird wieder mit Gästen gefüllt. Junge Schänner sind aktiv, organisieren Parties ganz attraktiv. Unglaublich diese Besucherzahl, bald platzt der Löwen-Saal. Die Hütte scheint voll, das findet der Veranstalter natürlich toll. Zwei letzte Herren stehen vor den Toren, Schmucki und Rickli können nicht trauen, ihren Ohren. "Stop kein Zutritt liebe Herren! Wir müssen den Eingang jetzt sperren!" Alle nur die beiden, konnte der Türsteher leiden. Das Argument war die Anzahl Leute, das bleibt ein Gerücht – bis heute.



Glarner'sche Arbeitsmoral

Der Glarner Urs arbeitet viel, so erreicht er jedes Ziel. Auch Ferien sollen nicht fehlen, diese will er natürlich auch im 2015 nehmen. Am Donnerstag lädt der Chef zur Teamsitzung ein, da will auch unser Arbeitstier dabei sein. Beim Appell fragt der Chef: „Hey, was machsch dänn du da? – Du hettsch doch eigentlich Ferie gha?!“ So ist es um den Urs geschehen, das nächste Mal merkt er sich, wann er tut Ferien nehmen.

Parkzone beachten!

Der Bauer muss die Jauche austragen, wie uns're grossen Nachbarn sagen. Dieses bringt grosse Gefahr, zeigt diese Geschichte vom vergangenen Jahr. Bei Martys wird gegüllnet was das Zeug hält, so wird bestraft, wer den Klapp zu nöch here stellt. So ist es um einen Spaziergänger geschehen, der liess sein Auto am Strassenrand stehen. Die Jauche hat man grosszügig verteilt, dass bald wieder alles gedeit. Beim Blick in den Rückspiegel hat Bauer seinen Fehler entdeckt, er hat mit der Gülle auch das Auto bedeckt.

Wie man eine Busse auch bezahlen kann.

Dä Junior vom Gmeindspräsi isch en tolle Typ, das wüset mir und alli Lüüt. Vom FC Weesä hät er ä Buäss becho, das macht ihn aber gar nöd froh. Als JBS-Kassier hät er es riisä Glück, verschickt Sponsorä-Brief – Stück um Stück. En Izahligsschiü ghört natürlü dri, so chunt das Gäld dänn au gli. D'Frau Baumberger hät schö blöd glueget gha: "Ä Buäss vom FC Weese, lueg au da!"

Horror-Szenario für Julia G.*



DJulia G.* het züglätä agseit, ihri 7 Sache macht sie gern fürs WG läbä z Schänis bereit. Chum isch sie idä heiss begehrtä Villa Kunterbunt acho, het sie sofort überall, wo sie het chönä, Platz ignoh. D Möbel hend sofort müessä parat stah, dass sie het chöne mit iruumä afah. Schnell packt sie ihri Schachtle us, doch d Ziit riist sie us ihrerä Pla-

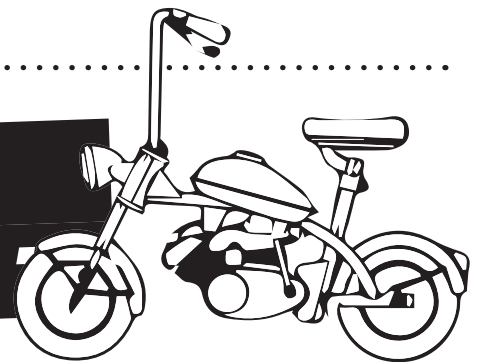
nig drus. Nur nu en Sack mit tüüre Schueh chan sie im Gang zum usruume paratmache, bevor sie sich denn muss kümmerä um anderi Sache. Doch öppis het sie bi derä Aktion nöd bedacht, dä Hess het nämli au am glichä Tag alles für dä Mahr im Gang parat gmacht. Wo d Julia am nöchstä Tag ihri Schueh muss suechä, wird diä Gschicht immer me zum verfluechä. Dä Sack mit mindestens 10 paar Schueh, het nämli jetzt gfunde uf dä Mahr sini Ruhe. Das dörf nöd wahr si, am liebste wür d Julia alles verprüglä, aber Frau Grob, mä duet d Schueh au niä im Güsselsack züglä!!!

Lass dich vom Geschmack nicht täuschen...

Es gibt diesen Kuchen mit speziellem Geschmack, gehört bei S. G. in den Openair-Rucksack. Sein Tumult will einfach nicht kommen, auch wenn er schon 2 Küchli hat genommen. S. G. besucht seine Freude, die er kennt, und ihnen dann das Problem mit den Küchli nennt. Diese helfen ihm gekonnt

weiter, sie bieten ihm weitere Küchli an, nicht lang überleit'er. „Bi dene schmöggt mer's wenigstens!“, erwidert er geschwind, was er nicht weiss, das liebe Kind. Die Küchli hat man im Denner gekauft, eigens dafür, dass S. G. in diese Falle lauf.

Dä Töffli-Röbi ...



Diese Geschichte erzählt vom Töffli-Helm-Kummer, das Opfer vom Rigenen Willy ein Junger. Einen neuen Helm sollte es geben, da blieb er bei einem bestimmten Angebot kleben. Verglichen hatte er alle Preise und begab sich so auf die lange Reise. Fährt mit dem Belmondo bis nach Rüti (ZH), das alles für den Helm für aufs Töffli. Die Adresse vom Laden weiss er genau, im Voraus auf der Karte nachgeschaut – wie schlaue! Nützt ihm jedoch jetzt alles nichts, keinen Eingang er findet auch bei Tageslicht. So schnell gibt er nicht auf, er nimmt noch einen Anlauf. Ein ganze Stunde das

Quartier abgesucht, da er doch unbedingt diesen neuen Helm bruucht! Mit leeren Händen taucht er am Mittagstisch auf, Vater legt aber viel Wert auf den Helmkauf. „Du kannst am Nachmittag noch einmal gehen, ohne Helm will ich dich nicht Heimkommen sehen.“ So begibt sich der junge Raudi erneut auf den Weg, und jetzt wird die Geschichte erst recht schräg. Den Eingang er dann auch wirklich findet, die Hoffnung doch schnell verschwindet. „Helm chasch bi üs gar kei meh ha, du häsch gluegt im Katalog vom letschte Jahr!“

Extrahalt in Oerlikon

Am Musikfascht in Winti hat es Plüder junior ziemlich krachen lassen. Den Zug nach Oerlikon wollte er aber nicht verpassen. Dennoch wurde er vom Alkohol bestrafen, er hat nämlich im Zug verschlafen. In der Endstation in Rafz ist er wieder erwacht, das Licht im Zug wurde bereits ausgemacht. „Was soll ich jetzt bloss machen?“ Er hatte nichts mehr viel zu Lachen. Zum Glück sah er im Lokführerhaus noch Licht, da klopfte er doch einfach mal an, bevor er dann spricht: „Sie, Herr Lokführer, ich habe verschlafen und keine Ahnung, wie ich nach Hause kommen soll. Können Sie mir vielleicht weiterhelfen, das wäre toll!“ Zum Glück war der Lokführer ein besonders netter Mann, er hat alles getan, was er nur kann. So hat er auf dem Weg ins Nachtdepot einen Umweg mit Extrahalt gemacht, und Fabio im Führerhaus zurück nach Oerlikon gebracht.

Heisse Nächte auf Gran Canaria

Gran Canaria war das Ziel – die zwei Mädels, die sind von hier. Nach einem Strandtag im Restaurant angelangt, wird beim Essen und Trinken zugelangt. Die Kellner springen, der Sangria fliesst, der Pegel am steigen, jetzt möchten sie tanzen die beiden. In Öski's Tanzbar dann gelandet, gibt's Schnaps der brennt – was Anita noch nicht kennt. Schnell bestellt und hoch die Tassen, die beiden es sich gut geh'n lassen! Doch dann oh Schreck, Julia's Glas ist weg. Danebengegriffen und fallengelassen: Anita kann es nicht fassen. Die Hose brennt, der Tisch tut's auch, es wird allen ganz mulmig im Bauch. Der Kellner samt Feuerlöscher rennt herbei, doch die Flammen gaben schon klein. Anita beidhändig schlägt auf die Flammen ein und schnell ist das Feuer vorbei. Leicht angekohlt konnten die beiden die Bar verlassen und mussten sich nur mit ihrem Schock befassen.

Der Kluge fährt im Zuge!

Raffi K. war mit dem Zug von Rappi nach Schänis unterwegs, vergessen wird er diese Fahrt keineswegs. In Uznach trifft ihn die Frage von einem Passanten ein wenig wie ein Schlag: „Können Sie mir sagen, ob ich hier umsteigen muss, wenn ich nach Wattwil mag.“ Ein wenig in seinen Gedanken verloren, antwortet Raffi dem Mann: „Dieser Zug

fährt nach Schänis, nehmen Sie einfach den Zug nebenan.“ Der ahnungslose Herr steigt um, Raffi bleibt sitzen, als der Zug dann aber weiterfährt, beginnt er schnell zu schwitzen. Scheisse, ich habe dem Mann einen totalen Schwachsinn erzählt und mich nun selber mit einem Umweg nach Wattwil gequält.

Töff-Treff im Frohsinn



Das Team des Holzbau-Unternehmen in Maseltrangen, trinkt gern nach dem Feierabend einige Stangen. Grosse Sprüche klopfen, der Stift bekommt manchmal Herzklopfen. Sein Töff soll er präsentieren, im Frohsinn mit dem Klapf posieren. Theres traut ihren Augen nicht, der Chef persönlich ist mit dem Töff in Sicht. Treppe hoch, zur Tür hinein – Remo und seine Jungs fühlen sich wie daheim. Nun das Foto mit dem Töff – was das ausmachen kann, so ein blondes Gsoff.

Manfred B. vs. Margrit S.

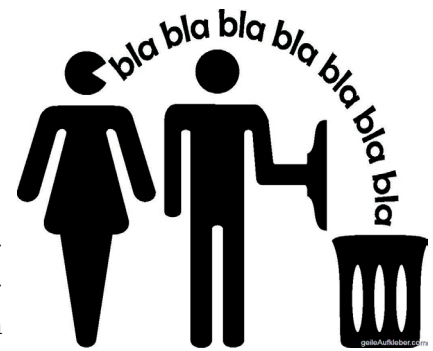
Letztes Jahr am Schmudo geschah das Malheur, Manfred B. war der besagte Chauffeur. Mit einem Einachser hat er Margrit S. eine Beule am Auto gemacht, dafür wurde er bereits reichlich ausgelacht. Auch wenn es Margrit damals ziemlich gelassen sah, ist es zum Lachen, was später im Jahr geschah. Von Päd Zahner hat Margrit einen Ersatzwagen genommen, den Ersatzschlüssel dazu sollte sie im Fächli 1 bekommen. So hat Margrit am Morgen früh das zum Schlüssel passende Auto

gefunden, fuhr los und drehte ihre notwendigen Runden. Am Abend zuvor hat Manfred B. das Auto bei der Zahner Garage parkiert, den Schlüssel ins Fach gelegt, was das Ganze verkompliziert. Als nämlich Päd das Auto von Manfred flicken wollte, merkte er, dass es ja gar nicht dort steht, wo es sollte. Manfreds Auto war weg, wieso ist es nicht an seinem Platz? Tja, für Margrit war es damals ein super Ersatz.

Männer und zuhören...

Fabio ist heute mit dem Auto von seiner Freundin unterwegs, die Bedienung kennt er eigentlich halbwegs. Als er das Auto in der Tiefgarage parkiert, hat er einen auffälligen Kleber am Scheibenwischerhebel studiert. Wieso hat es hier einen Kleber dran? Er stellt die Scheibenwischer einfach mal an. Doch da kommt ihm die Lösung plötzlich wieder in den Sinn, er hört im Hinterkopf die Stimme

von seiner Freundin: „Dä Schibäwüscher eifach nöd istellä, suscht hämmer PUFF, will hinde dra isch nämli dä Veloänder druff!“ Tja, diese Worte brachten Fabio nun zum Bangen, denn der Scheibenwischer ist jetzt trotz zweifacher Erinnerung kaputt gegangen.



Schänis hat eine neue Queen

Jetzt hat sie es definitiv geschafft, sogar Papi Meiri hat blöd gegafft. Angelika, seine Tochter im Blick, für ganz Schänis ein schöner Augenblick. Haben Sie liebe Leser gewusst, es ging um den Cervelat-Test für den 1. August. Jacky, Angelika und Peach sind die Tester, welcher Cervelat schneidet wohl ab als Bester? Drei Stunden Würstchen probieren, dabei noch Eigenschaften notieren.



Blick berichtet von einem Notfall sogar, der arme Peach hat sich in den Finger geschnitten – das ist wahr. Schlussendlich war es ein grosser Erfolg, ein Cervelat gewann Gold. Wir krönen Angelika nun zur Cervelat-Queen – bling-bling. Sorry Rickli – du bist ja bereits Cocktail-King.

ERKENNEN SIE SICH?



Groupie Ueli Maurer.



Seine Leidenschaft findet man neu auf dem Oberarm.



Zauberei? Dani?



Ja, bitte?



Frage an die Schürzenjäger: Wird da was darunter getragen?



Bring mir Glück...

Schänner Fasnachts-Ziitig 2016

Fotos vo Schännerinnä und Schänner, usem letschtä Jahr!



Stark wie ein Tiger.



Das erste ZebrEli wurde in Australien entdeckt.



In Österreich fand man den grössten lebenden Marienkäfer.



Old El Paso – Together is bueno!



Wohl eis Pommes-Frites z'viel gsi.

Kühne Raffi

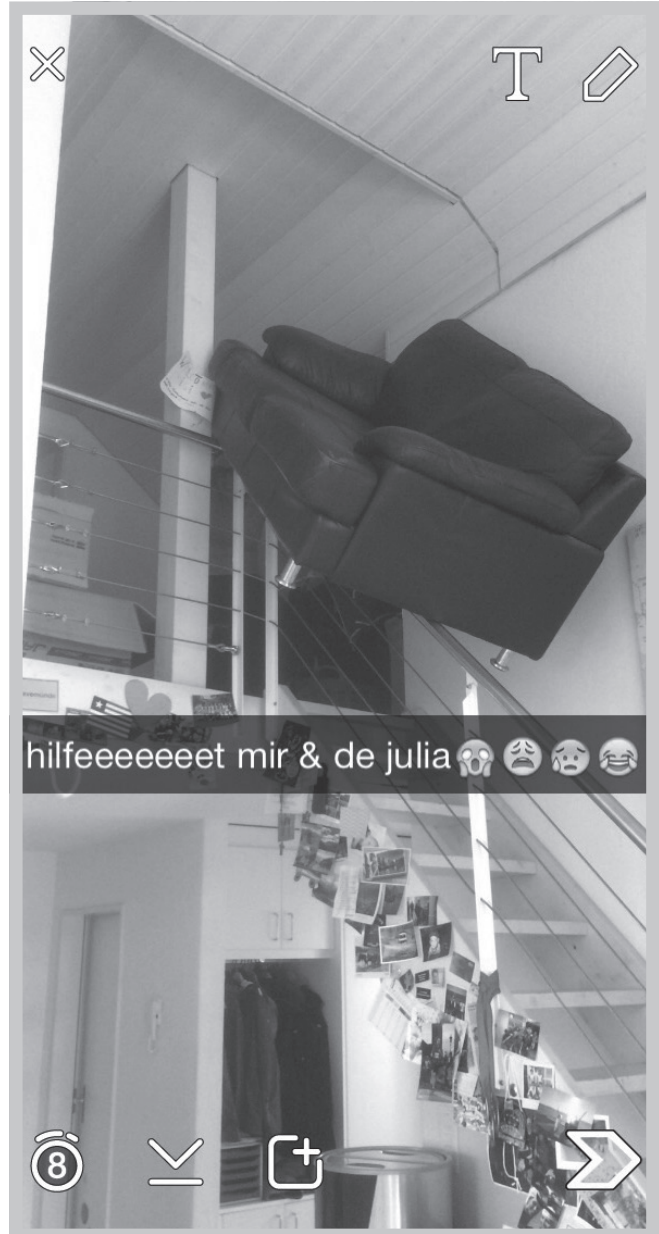
De witzbold/halbschue/
vollpflock wo gescht mini
schue mitgno/versteckt/was
au immer het, chan die nu bis
morn abet im sandloch 8
straffrei abge (inkl. Ehrlicher
entschuldigung). Ansonsten
kann er auslesen zw. 8
ohrfeigen, 12 sheriffsternen
und 2x3 pferdeküssen.

19:36

Rüegg Roger

schuldig! fands gestern eine
irrsinnig gute idee. zugegeben
gerade eben nicht mehr so.
sind bei eli in der
tennistasche, gleich neben all
den schuhen, reisverschluss
offen. bin leider bereits in züri.
entschuldigung folgt. nehme
die 2x3 pferdeküsse, klingt
noch am humansten. sorry

20:03



**Gesehen? *YouTube*
Youtube-Star Maler Jud**

<https://www.youtube.com/watch?v=varM80Jbkgs>



VERMISST!



Wir vermissen unseren kleinen Holzhasen.
Er war treu und stets im Garten
anzutreffen. Liebe Diebe, stellt diesen doch
wieder mit einer Tafel Schokolade zurück.
Martina und Rafael Kühne

NARRÄ-TALK

Schmudo oder Sackgass?

Eher Schmudo, immer gueti Stimmig und viel Iheimischi, aber Sackgass findi au super

Umzug oder Maskenball?

Mache scho sit 24 Jahr am Umzug aktiv mit...

Katersuppe oder Siggwürscht?

Siggwürscht am Samstagmorge frisch us em Chessi – gäll Bärt!

Fasnacht ohne Fabian möglich?

Hoffe dörf no mängs Jahr ad Fasnacht...

Persönliches Highlight als Maschger?

Als Coiffeur unterwegs zsi, isch immer super zum maschgerä! Haarschuum, Rasierschuum, Haarfarb... schöni Moment.

Persönliches Highlight als Narrenkönig:

Beizentour mit dä Handorgel und em Heinz isch super gsi! Aber z ganze Amtsjahr hät mir sehr viel Spass gmacht! Fasnacht, Königsusflug, Narrenschmaus etc.



.....



Dumm gelaufen.

Dä Versicherigsheini isch bi dä Sandra Jud uf Bsuäch gsi.
D'Handbräms hät er wohl vergässä.

Wussten Sie, dass ... ?

- ... d'Frau Grob bi ihrem Izuug id Villa Kunterbunt am Afang immer ihres Zimmer abggeschlossen het, us Angst, dass Herr Rüegg (vorheriger Zimmerbesitzer), wenn er heichunt z falsch Zimmer nimmt. Er isch schliessliech fröhner au schu mal unplant im Zimmer vu sim Brüeder verwachtet.
- ... d'Frau Steiner und d Frau Schwitter am Openair z Benkä es super Plätzli mit ganz viel Baumstämme zum Buschne gfunde hend. Wo sich denn aber während ihrem Geschäft ein Baumstamm plötzlich als Alkleiche entpuppt het, sind diä zwei soo verschrocke, dass eifach nur nur devo grennt sind...
- ... d'Juniorin Riget ihri Bierschuldä für dä umbauti Rollstuehl bim Marti S. immer nu nöd beglichä het. Jedes Mal wenn er jetzt d Muetter Riget ide Kafibar gseht, hebt er ihre das vor... So het sie ihm halt schu mengä Kafi müssä zahle.
- ... am letschtä Schmudo as paar jungi Herrä mitärä mobilä Brugg umägfahre sind? Am nögstä Morgä händs z'Schmerkä chönnä sägä: d'Brugg isch zrug! Diä Herrä sind samt dä Brugg in Tschirky uf Schmerkä go z'mörgälä.
- ... dä Beglinger für zum duschä immer en Föhn brucht. Aber nöd zum d'Haar tröchnä. Es gaht meh um d'Atmosphärä und dä beruhigendi Ton im Badzimmer.
- ... dä Jost gern mal es Schöggäli im Hosäsagg hät. Blöd nur, wänn das verlauft und s'Natel no im glichä Sagg isch. Alles häter usprobiert, dasses wieder funktioniert, sogar im Gfrührer deponiert. Nüt isch gsi und jetzt hofft er, dasses vo dä Swisscom es nüüs giit.
- ... dä Hessä Michi hät wellä go Katzästreu chaufä wägä dä Entsorgig vo dä Batteriä. Qualipet, das mueses sii, zwei Segg für 80 Frankä – cha ja sii. Paar Minutä später im Coop, gseht er die für en Zweifränkler. Sofort zrug in Qualipet: "Sie ich bruch diä glich nöd, diä Segg."
- ... dä Meiri und s'Nelly Meister im Auto-Ballancierä sind? Sie händs tatsächli gschafft s'Portemonnaie ufs Autodach z'leggä und bis uf Zizers z'fahre ohni dasses verlorä gange isch. Hut ab.
- ... d'Theres vom Frohsinn unbedingt hät wellä zu dä Chläus uf Kaltbrunn? Will sie so euphorisch gsi isch, hät sie dänggt sie nämmi dä Bus scho ä Wuchä z'früh.!
- ... än Dampfzug putzä nöd so eifach isch? S'Elvi Schoch hät uf jedä Fall müessä dä Schwiegersohn bstellä zum alles wieder flickä und ufhänggä.
- ... eine Maseltrangner Mutter ihrer Tochter für den Städtetrip nach London einen Shoppingbatzen in Euro mitgegeben hat.

- ... es bi dä ProInfirmis mal en Chlapf gäh hät und nüt meh tuä hät? Wo dänn ä Damä mal in Chäller gu luege gangi isch, isch dänn dä Lukas Germann am werchä gsi.
- ... z'Fräulein Giger mal sones Chaos im Zimmer gha het, dass sies abgeschlosse und dä Schlüssel zum Schaffä mitgnoh het. Wo sie am Abig heicho isch, het sie denn gmerkt, dass sie dä Schlüssel z Züri im Gschäft liggä lah het. So het ihren handwerklich begabti Papi müssä z Schloss knackä.
- ... dä Glarner und Konrad händ müessä go Räbliliechti schnitzä? Wo d'Fraue sich gwunderet händ wieso die Herrä erscht um Mitternacht heicho sind, händs gmeint, sie heget bereits diä Liechti im Bäre müesse vorführä.
- ... dä Herr Steiner Tim gern Versteckis macht? Im Monatfon hät er meh oder minder absichtlich sis Smartphone irgendwo versteckt. Es Jahr spöter isch das wieder fürächo. Dä Büäbel vo dä Nici Schoch hät sini Händ i jedä Spaltä vom Sofa gsteckt.
- ... das Schänner Riet dieses Jahr wieder einmal unter Wasser stand? "Es sei um einige Schafe geschehen, welche bis zum Bauch im Wasser stehen." Diese Meldung ging an die Polizei. Diese rückte darauf sofort aus. Was sie aber erwartete waren Vögel und keine Schafe.
- ... dä Reto Schwitter gmeint hät d'Länkvorrichtig sigi kaputt? Sofort isch er zum Zahner id Garage gange. Schlussendlich isch usächo, dass dä Lärm nüt mit dä Länkvorrichtig z'tue gha hät, sonder äs Cola unterem Sitz tschuld isch gsi.
- ... dä Raffi bi dä Migrol z'Schmerke ä Buess igfangä hät? Gseh heg er s'Einbahnschildli scho, aber woner dänn detä durrä gfahre isch, hät en gad d'Polizii hätzlich empfangä.
- ... d'Coiffeuse SchwittHair sehr umschwärmt isch? Uf jedä Fall chunt sie vo unbekanntä Verehrer öpä an Bluemästruss über via Bluemälädä. Valentinstag isch ja scho gli wieder.
- ... dä Schoch und Steiner gern mal än Abchüälig nachem Usgang händ? Nachem Jubiläum vo dä JBS händs s'Gfühl gha sie müessted no zu z'Büssers in Pool innäspringä am morgä am 5i. Uf dem Wäg möchtet die zwei Herrä sich gad bi dä Sandy und em Roger entschuldigä und bedankä.
- ... dä Pablo d'Büezer-Party im Bahnhof so richtig hät gnossä? Er hät sich's natürlich nöd entgah lah, sinä Stammplatz vorne links a dä Bar z'gnüssä.

Öpis gseh oder ghört? Schigg dini Gschicht oder dis Foti underem Jahr a redaktion@fasnachts-ziitig.ch.

Finde die 6 Fehler!

Die Lösung gibts auf www.powerfasnacht.ch.

mögliches Fasnachts-Wetter

ca. 13° C



Dein Horoskop für die Fasnacht

Widder	♥♥♥♥●●
Stier	♥♥♥♥♥●●●
Zwilling	♥●●●●●
Krebs	♥♥●●●
Löwe	♥♥♥♥♥●
Jungfrau	♥♥●
Waage	♥♥♥♥●●
Skorpion	♥♥♥♥♥●●
Schütze	♥♥♥●
Steinbock	♥●●●●●
Wassermann	♥♥♥♥♥●
Fisch	♥♥♥♥●●

♥♥♥♥♥ = Liebe; ●●●●● = Geld

Wer dies glaubt, ist selber schuld!

Zufallszahl

5

Dies ist bereits die 5. Ausgabe der neuen Fasnachts-Ziitig. Wir wünschen viel Spass.

04.02. Schmudo Maskenball & Narrenkönigswahl

05.02. Beizlifasnacht und Schnitzelbanksingen

06.02. Powerumzug & Sackgass, Start Umzug 19.19 Uhr

07.02. Schnitzelbanksingen

08.02. Kinderfasnacht Schänis und Maseltrangen, Uslumpete

Details: www.powerfasnacht.ch